



**HUMBOLDT
FORUM**

PRESSEMITTEILUNG

23. Februar 2026

Chorkonzerte im gesamten Forum

Sa., 18. April 2026, 13:00–18:00 Uhr

So., 19. April 2026, 12:00–17:00 Uhr

Humboldt Forum (verschiedene Orte)

Foyer und Workshops Eintritt frei;

Chorkonzerte in den Ausstellungen mit ermäßigtem Humboldt Forum Ticket (9 Euro)

www.humboldtforum.org

Lieder für alle:

Neun Berliner Chöre singen bei der dritten Ausgabe des Chorfestivals „Vielstimmig“ im Humboldt Forum

Von den Bulgarian Voices bis zu den Pet Shop Bears: Neun äußerst unterschiedliche Berliner Chöre kommen am Wochenende des 18./19. April 2026 zum *Vielstimmig*-Festival im Humboldt Forum zusammen. Mit Konzerten auf allen Etagen bringen sie das ganze Haus zum Klingen. Die Auswahl der Lieder widmet sich dem Jahresthema des Humboldt Forums *Beziehungsweise Familie*. Als Höhepunkte der Veranstaltung sammeln sich alle Chöre – mehr als 200 Stimmen – zweimal täglich auf den Galerien des Foyers, um von drei Seiten aus miteinander zu singen. *Vielstimmig III* ist nach zwei erfolgreichen Ausgaben die dritte Kooperation der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss mit dem Chorverband Berlin.

Wie singt es sich inmitten von Häusern aus Ozeanien? Wie fühlt es sich an, vor dem jahrhundertealten Wandgemälde *Die Buddhapredigt* des chinesischen Hofmalers Ding Guangpeng zu singen? Wie klingt das Foyer, wenn darin rundherum ein Chorwerk erschallt?

Stimmen, Säle, Klänge, Kunst: Neun Berliner Chöre bringen ihre Lieder in Dialog mit den Räumen und Sammlungen aus aller Welt im Humboldt Forum. Ein Chor, in dem ausschließlich Psychiater*innen, Psycholog*innen und Neurolog*innen singen, ein Chor mit „Berghain“-Vergangenheit, ein Chor, der aus einem Verein afro-deutscher und afrikanischer Familien hervorgeht und in mehr als 12 Sprachen singt, und viele weitere Chöre wechseln sich in Konzerten überall im Haus ab. Bereits zum dritten Mal lädt das Humboldt Forum in Kooperation mit dem Chorverband Berlin Berliner Chöre ein, das Gebäude musikalisch zu



**STIFTUNG
HUMBOLDT FORUM**
IM BERLINER SCHLOSS

entdecken, sich untereinander kennenzulernen und zu vernetzen. Dem Publikum bieten sich damit neue, ungewohnte Perspektiven auf die besonderen Räume, die unterschiedlichen Sammlungen und Ausstellungen.

Inhaltlich ist das Festival 2026 vom Jahresthema des Humboldt Forums inspiriert: *Beziehungsweise Familie*. Ob Ort von Frieden und Geborgenheit oder Keimzelle für Streit und Trauma: Familie berührt alle, Familie lässt niemanden kalt. Die dritte Ausgabe von *Vielstimmig* leuchtet auf musikalische Weise das wechselvolle Beziehungsgeflecht aus, welches das vielschichtige System Familie in uns Menschen auslöst.

Zusätzlich zum Besuch der Konzerte haben sangesfreudige Besucher*innen die Möglichkeit, sich bei offenen Workshops in der Mechanischen Arena musikalisch zu erproben. Neben dem regulären [Humboldt Forum-Programm für Familien](#) an diesem Wochenende bietet *Vielstimmig III* einen besonderen Programmpunkt für Groß und Klein: An beiden Tagen findet ein offener Workshop in Kooperation mit dem Berliner Kinderkonzerthaus „Kleine Lotte“ statt.

Im Vorfeld von *Vielstimmig III* erarbeiten alle beteiligten Chöre unter der künstlerischen Leitung der Sängerin und Chorleiterin Anna-Lena Bolz drei gemeinsame Werke zum Thema *Beziehungsweise Familie*: von RIAN, Joni Mitchell und Matthias Claudius. Diese werden am Festival-Wochenende im Foyer mehrfach von allen Chören gemeinsam aufgeführt. Mehr als 200 Stimmen sorgen in der außergewöhnlichen Architektur für ein besonderes Erlebnis.

Für den Eintritt in alle Ausstellungen gilt am 18./19. April der Sonderpreis von 9 EUR / erm. 4,50 EUR, Kinder bis zum 19. Lebensjahr frei.

Gemeinschaftlich erarbeitete Werke zum Thema „Beziehungsweise Familie“:

Der Mond ist aufgegangen – Text: Matthias Claudius, Melodie: Johann Abraham Peter Schulz • Verwandtschaftstreffen – RIAN • The Circle Game – Joni Mitchell

Künstlerische Leitung: Anna-Lena Bolz

Dramaturgie & Moderation: Kaspar v. Erffa

Künstlerische Koordination: Hannah Ginsburg

Beteiligte Chöre:

Berliner Oratorien-Chor

1904 als „Berliner Volks-Chor“ gegründet, führt der Berliner Oratorien-Chor seit über 120 Jahren Werke der Chorsinfonik auf und führt heutzutage weltliche und geistliche Musik, neue Werke – auch Uraufführungen – und ältere Oratorien, Messen oder Chorsinfonien zusammen.

Kooperationen, Gastauftritte und regelmäßige Aufführungen in der Berliner Philharmonie gestalten den Konzertkalender.

Leiter: Thomas Hennig

Bulgarian Voices

Bulgarian Voices Berlin ist ein internationales Frauenensemble, das die Urkraft des traditionellen bulgarischen Volksgesangs mit zeitgenössischer Aufführungspraxis verbindet. Die Bulgarian Voices traten in der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie Hamburg auf. Internationale Tourneen, Preise bei prestigeträchtigen Wettbewerben und die Veröffentlichung mehrerer eigener Alben unterstreichen den Erfolg des Ensembles.

Leitung: Boryana Velichkova

Coro Contrapunto

Coro Contrapunto ist ein A-capella-Chor mit internationaler Besetzung; Viele der rund 30 Sänger*innen kommen aus Lateinamerika oder haben dort länger gelebt. Das Repertoire umfasst zeitgenössische und traditionelle Stücke aus Lateinamerika – ebenso wie Bearbeitungen klassischer Musik.

Leitung: Catalina Restrepo Amaya

Joliba Friendship Chor

Der Joliba Friendship Chor ist Teil des Joliba Interkulturelles Netzwerk in Berlin e.V., einem Verein, der seit 1997 afro-deutsche und afrikanische Familien unterstützt. Die Chorsänger*innen kommen aus vier Kontinenten. Im Mittelpunkt steht das Vermittlungsziel afrikanischer Musiktraditionen als Ort des Austausches, der Freundschaft und Begegnung. Der Chor singt zurzeit in mehr als einem Dutzend Sprachen, darunter Bambara, Zulu, Swahili, Ewe und Mandinka. Er lernt auf traditionelle afrikanische Weise, nach Gehör und durch Wiederholung, ohne Noten.

Leitung: Djatou Touré

Pet Shop Bears

Der „Gesangsverein Pet Shop Bears“ ist 2014 aus der gleichnamigen queeren Partyreihe in der Kantine des Berliner Clubs „Berghain“ hervorgegangen. Zum Repertoire des heute 25-köpfigen A-cappella-Ensembles gehören einerseits klassische Werke für Männerchöre von der Renaissance bis zur Gegenwart, andererseits eigens arrangierte Coverversionen von Künstlern wie Björk, Kate Bush, Grace Jones, Freddie Mercury, Joe Jackson oder Rufus Wainwright.

Leitung: Christian Höffling

Singing Shrinks

Die Singing Shrinks sind der weltweit wohl einzige Chor, der nur aus Psychiater*innen, Psycholog*innen und Neurolog*innen besteht – seit über 25 Jahren. Ob in Dorfkirchen, im Berliner TIPI am Kanzleramt an der Seite von Eckart v. Hirschhausen oder in der Waldbühne

bei *Halleluja Berlin* mit Rainald Grebe – die Singing Shrinks stehen für die emotionale und psychologische Kraft der Chormusik. Denn sie wissen genau: Singen ist gesund für Körper und Seele. Es aktiviert positive Emotionen, reguliert Stresshormone und sorgt für soziale Verbundenheit.

Leitung: Santiago Mutolo

Siren

Siren ist ein in Berlin ansässiger feministischer Chor, der Musik als Mittel des Protests, der Solidarität und des gesellschaftlichen Wandels versteht – gegründet aus dem dringenden Bedürfnis heraus, auf die anhaltende Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen. Siren nutzt Musik, um die Stärke, Verletzlichkeit und Widerstandskraft von Frauen hörbar zu machen – laut, vielstimmig und unübersehbar.

Spirited

Spirited, bestehend aus rund 25 Sänger*innen, versteht sich in erster Linie als Popchor. Das Repertoire zeichnet sich durch seine große stilistische Vielfalt aus. A-cappella, authentisch und außergewöhnlich: Spirited steht für swingende und präzise Popmelodien. Altbekanntes klingt hier neu, Unbekanntes wird zum Hörerlebnis!

Leitung: Ilja Panzer

Women in Harmony

Der aus der Arabischen Musik Initiative Berlin e.V. hervorgegangene Chor Women in Harmony ist heute ein wichtiger Teil der lebendigen arabischen Musikszene Berlins. Der Chor vereint Frauen mit vielfältigen Hintergründen, die ihre persönlichen Geschichten von Migration, Kultur und Identität gemeinsam musikalisch zum Ausdruck bringen.

Leitung: Nabil Arbaain

Bei den drei Gemeinschaftssongs sind zudem Chöre aus *Vielstimmig I und II* mit dabei: The Diplomatic Choir Berlin, Liedertafel Bianca Castafiore, Lostsongs und Sakura.

Ausführliche Informationen zum Konzertprogramm und zu allen teilnehmenden Chören unter <https://www.humboldtforum.org>

Eine Kooperation mit dem Chorverband Berlin

Vielstimmig III ist Teil des Jubiläumsprogramms zum 125-jährigen Bestehen des Chorverbands Berlin.

Der Chorverband Berlin e.V. ist die größte Amateurmusikorganisation der Hauptstadt und das wichtigste Forum der Berliner Laienchorszene. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten leistet er als Fachverband, Veranstalter und Zuwendungsgeber intensive Basis-, Breiten- und

Nachwuchsarbeit und schafft die notwendigen Voraussetzungen für Spitzenleistungen aus den eigenen Reihen.

Über das Humboldt Forum

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preussischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung.

Weitere **Informationen zu *Vielstimmig III* und zum Jahresprogramm**

Beziehungsweise Familie unter <https://www.humboldtforum.org>

Pressebilder: [humboldtforum.org/presse](https://www.humboldtforum.org/presse)

PRESSEKONTAKTE

Nina Mayrhofer, Pressesprecherin

+49 30 265 950-525, nina.mayrhofer@humboldtforum.org

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Hendrik von Boxberg, Projekt PR

+49 177 7379207, presse@von-boxberg.de

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org

[humboldtforum.org/presse](https://www.humboldtforum.org/presse)